BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sarnafil® Verbundblech

Verbundblechtafeln und -coils mit oberseitiger Sarnafil® Kaschierung

BESCHREIBUNG

Sarnafil® Verbundblechtafeln und -coils sind aus verzinktem Stahlblech. Die Oberseite ist mit einer Sarnafil® Kunststoffabdichtungsbahn auf Basis flexibler Polyolefine (FPO) laminiert. Die Unterseite hat eine Schutzlackierung.

ANWENDUNG

Sarnafil® Verbundblech eigent sich für die Herstellung von Profilen und Anschlußblechen als Übergang/Abschluß an Sarnafil® Kunststoffabdichtungsbahnen. Die oberseitige Sarnafil® Kaschierung ist bitumenverträglich und kann mit Sarnafil® Kunststoffabdichtungsbahnen homogen verschweißt werden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Witterungs- und UV-stabil
- optimale Verschweißbarkeit mit allen Sarnafil® Kunststoffabdichtungsbahnen
- Das auflaminierte Sarnafil® Material ist dauerhaft mit dem verzinkten Stahlblech verbunden
- Widerstandsfähig gegen übliche Umwelteinflüsse
- Sarnafil® Verbundblech kann werkstoffspezifisch geschnitten und gekantet werden

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Oberseite:	homogenes, flexibles Polyolefin (FPO)
Unterseite:	verzinkter Stahl (Qualität DX51D Z275) mit Lack geschützt

Lieferform

Sarnafil® Verbundblech Tafel

Verpackung:	100 Stück/Palette	70 Stück/Palette
Länge:	2 m	3 m
Breite:	1 m	1 m
Flächengewicht:	5,7 kg/m² (+/- 8 %)	5,7 kg/m² (+/- 8 %)
Gewicht / Tafel:	11,4 kg (+/- 8 %)	17,1 kg (+/- 8 %)

Sarnafil® Verbundblech Coil

Verpackung:	4 Rollen/Palette
Länge:	30 m
Breite:	1 m
Gewicht:	5,7 kg/m² (+/- 8 %)
Gewicht / Rolle:	171 kg (+/- 8 %)

Aussehen/Farbton	Dicke:	
	Sarnafil® Bahn:	1,1 mm (-0,055 mm / +0,11 mm)
	verzinktes Metallblech:	0,6 mm (+/- 0,06 mm)
	Gesamtdicke:	1,7 mm (-0,115 / +0,17 mm)
	Farben:	
	Oberseite:	beige fenstergrau (ähnlich RAL 7040) verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) basaltgrau (ähnlich RAL 7012) weitere Farben auf Anfrage
	Unterseite:	Metall: goldfarben
Lagerfähigkeit	In ungeöffneter und unbeschädigter Originalverpackung behält das Produkt seine Eigenschaften.	
Lagerbedingungen	Sarnafil® Verbundblechtafeln horizontal lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Während des Transports oder der Lagerung nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln.	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Lufttemperatur	-20 °C min. / +60 °C max.
Untergrundtemperatur	-30 °C min. / +60 °C max.

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Systemprodukte: ▪ Sarnafil® TG 66 ▪ Sarnafil® TG 76 Felt PS ▪ Sarnafil® TG 76 FSA ▪ Sarnafil® AT und AT FSA P ▪ Sarnafil® TS 77 ▪ Sarnafil® T 66-15 D ▪ Solvent T 660 (Reinigung und Entfettung)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Der Einsatz der Sarnafil® Verbundblech ist auf geografische Regionen mit durchschnittlichen Monatstemperaturen vom Minimum -50 °C begrenzt. Die durchschnittliche Umgebungstemperatur darf +50 °C dauerhaft nicht überschreiten.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

VERARBEITUNG

Das Sarnafil® Verbundblech kann mit handwerksüblichen Werkzeugen geschnitten und gekantet werden.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Schneiden und Biegen:
Die Schneidewerkzeuge müssen entsprechend scharf sein. Stumpfe Blechscheren können die Oberfläche beschädigen sowie Quetschungen am Verbundblechrand verursachen. Die Verbundbleche von der Rückseite bearbeiten. Etwaige Grate oder Schneidekanten entfernen. Wenn das Sarnafil® Verbundblech entsprechend

den örtlichen Gegebenheiten angepasst und verarbeitet wird, darf der Biegeradius nicht kleiner als das Dreifache der gesamten Dicke der Verbundbleche betragen. Ansonsten kommt es zu Rissen im auflaminierten Sarnafil® Material.

Befestigung der Verbundbleche:
Für die Befestigung der Sarnafil® Verbundblech müssen korrosionsgeschützte Senkkopfschrauben oder Spikes verwendet werden. Der Abstand der Befestiger im Verbundblechprofil ist abhängig von der zu erwartenden mechanischen Belastung auf die Konstruktion. Beachten Sie dazu die Verlegeanleitung für Sarnafil® AT/TS/TG/TG Felt PS/TG FSA Produkte. Um eine mögliche Beschädigung der Schraubenköpfe zu verhindern, wird empfohlen die Schraubenköpfe abzudecken.

Stoßfugen an befestigten Verbundblechprofilen:
Sarnafil® Verbundblech sind den Gegebenheiten anzupassen, zu positionieren und zu befestigen. Zwischen den Enden der Verbundblechprofile ist ein Abstand von 3 – 5 mm einzuhalten. Die entstandene Stoßfuge wird mit einem Klebeband (Kreppband ca. 30 – 40 mm breit) abgedeckt. Auf die Stoßfuge wird mittig ein ca. 100 mm breiter Sarnafil® T 66-15 D oder Sarnafil® TG Streifen aufgelegt und beidseitig 20 mm auf der Verbundblechoberfläche verschweißt. Beachten Sie dazu die Verlegeanleitung für Sarnafil® AT/TS/TG/TG Felt PS/TG FSA Produkte.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de